



# *Dezernat I*

*Zentraler Service / Oberbürgermeister*

---

**TERTIALBERICHT 2/2024**

---

23. Oktober 2024

Überblick Dezernat I	3
Erläuterungen zum Berichtszeitraum	3
Vorschau Gesamtjahr / Folgejahr	7
Chancen und Risiken	7
Ergebnisplan	8
Budgetübersicht	9
Stellenübersicht	11
Kennzahlen	12

### Bereich des Oberbürgermeisters

Das ganze Tertial war geprägt von den Wahlen: Die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Kommunalwahlen am 26. Mai einschließlich der Wahl des Oberbürgermeisters, der Europawahl und den Stichwahlen der Kommunalwahl am 9. Juni sowie der Landtagswahl am 1. September. Besonders die Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl war zeit- und personalaufwändig. Jeweils ca. 1250 Wahlhelfende waren in 13 Urnen- und Briefwahlbezirken im Einsatz mit einer dafür notwendigen umfangreichen Logistik.

Auch im Büro Stadtrat führte die Nachbereitung der Kommunalwahl, die Einarbeitung der neuen Stadträte und Ortsteilbürgermeister, die Vorbereitungen der konstituierenden Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sowie die Vorbereitung und Durchführung der Gremienwahlen zu einem deutlich erhöhten Arbeitsaufkommen.

Im Bereich Städtepartnerschaften waren im zweiten Tertial zahlreiche Gäste aus den Partnerstädten in Jena zu Gast, u.a. Delegationen aus Lugo, Aubervilliers, Plomeur und Beit Jala. Beim Internationalen Fußballturnier der D-Junioren nahmen ebenfalls Mannschaften aus Aubervilliers, Lugo und Erlangen teil. Auch der Ferienaufenthalt von Kindern aus Lugo fand wie in jedem Jahr statt.

Die Referentin für Städtepartnerschaften bereitet auch den 3. Oktober vor, zu dem wieder zahlreiche Gäste aus Erlangen in Jena erwartet werden. Die Vorbereitungen für den German-American Friendship Day, den die persönliche Referentin des Oberbürgermeisters mit externen Partnern, vor allem dem US-Generalkonsulat Leipzig, organisiert, begannen ebenfalls bereits im zweiten Tertial. Der German-American Friendship Day findet in diesem Jahr aufgrund der Ferien nicht am 6. Oktober, sondern am 22. Oktober statt.

### Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Städtische Themen, die die Öffentlichkeitsarbeit über die städtischen Kanäle (Presse, Social Media, Webseite) veröffentlicht bzw. kommunikativ begleitet hat, waren im Berichtszeitraum folgende Themen:

#### Übergeordnet

Unter dem Slogan „Jena fehlt was ohne...“ hat die Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Büro für Migration und Integration, der Wirtschaftsförderung Jena und JenaKultur eine Kampagne für Vielfalt, Toleranz und Weltoffenheit gestartet. Ziel war es, aufzuzeigen, was in Jena ohne unsere Mitbürgerinnen mit Migrationsgeschichte nicht mehr so gut funktionieren würde, wie aktuell. Ohne Esra, Ahn, Ngozi oder Jason würde Jena im Bereich Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Forschung und im städtischen Miteinander etwas fehlen. Realisiert wurden verschiedenen Kampagnenmotive, die als Plakate an zentralen Haltestellen angebracht wurden, zudem Postkarten, Plakate zum Aushängen, Social Media Beiträge sowie die Kampagnenwebseite [www.jena.de/weltoffen](http://www.jena.de/weltoffen), die neben Fakten und Statistiken auch viele Gründe für Jena als Lebens-, Arbeits- oder Touristikstandort verweist.

#### Dezernat 1

- Kommunikative Begleitung der Kommunal- und Europawahl mit zahlreichen Beiträgen in Social Media, die Fragen und Antworten zum Wahlprozedere enthielten
- Veranstaltungswerbung über Webseite und Social Media zum Tag der Vielfalt/ Fête de la Musique
- Gedenk-Kommunikation: 8. Mai (Tag des Kriegsendes), 17. Juni (DDR-Aufstand)
- JenaVersum Makeathon, bei dem verschiedene Projekte für die Stadt entwickelt wurden
- Deutsche Nationalmannschaft im neuen Ernst-Abbe-Sportfeld
- Information zum Prozess der Ausschreibung von neuen Dezernentenstellen
- Stadioneröffnung und offizielle Einweihung
- Medientag zusammen mit Jenoptik in Jena mit etwa 20 Journalisten, überwiegend aus dem Ausland
- CityCard Zwischenbilanz und neue Kooperation mit dem FCC
- Eintrag ins Goldene Buch durch Bundeskanzler Scholz

#### Dezernat 2

- Informationen zum SaaleCup
- Smart City 5G Abschlussbericht
- Werbung für den Tag der offenen Tür der Feuerwehr
- Umfangreiche Kommunikation (vor, während, nach) der Lotto Ladies Tour, einem der sportlichen Großereignisse des Sommers

#### Dezernat 3

- Westside Platz-Einweihung im Rahmen des Tages der Städtebauförderung
- Dein Tag im Paradies und Verleihung des Kinder- und Jugend-Umweltpreises

- Auftakt Fassadenpreis und umfassende Gestaltung von Plakaten, Flyern, Social Media Beiträgen
- Auftakt Grüne Oasen
- Bürgerbudget-Projekt: Büchertelefonzelle; Bücherhaus
- Spielplatzeinweihung Burgweg
- Tag der Daseinsvorsorge - gemeinsame Kommunikation mit den Stadtwerken zur Kommunalen Wärmeplanung
- Spatenstich D.O.M.
- Auftakt Stadtradeln

#### Dezernat 4

- Verabschiedung von Dezernent Hertzsch
- Einführung der ersten GuDi-Formate auf Social Media - GuDi steht für Guter Dienstag. Es werden wöchentlich verschiedene Gesundheitsthemen in kurzen Videoclips aufbereitet

#### Fortlaufende Kommunikationsthemen

- Baustellenkommunikation
- Stadtrats-Ergebnisse und Ankündigung der Stadtratssitzungen
- Kundgebungen und daraus resultierende Verkehrseinschränkungen

### Gleichstellungsbeauftragte

Seit dem 1. August können Transpersonen den Geschlechtseintrag und den/die Vornamen standesamtlich ändern lassen. In Jena gab es dazu 28 Anmeldungen in den ersten zwei Wochen. Im Juni ist das Chancengleichheitsfördergesetz vom Thüringer Landtag beschlossen worden. Damit werden ab 01.01.2025 Sach- und Personalkosten von Gewaltschutzeinrichtungen durch das Land übernommen. Bisher wurde das Frauenhaus Jena anteilig durch die Stadt mit 120.000 € p.a. finanziert. Die Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten mit Frau Dr. Haupt als Sprecherin hatte sich im Vorfeld für die Annahme dieses Gesetzes stark gemacht und ist dazu in den Dialog mit den demokratischen Landtagsfraktionen getreten.

In einem Strategiegespräch mit dem Frauenzentrum TOWANDA sensibilisierte die Gleichstellungsbeauftragte zu den nach der Kommunalwahl veränderten Verhältnissen im Stadtrat: TOWANDA wird alle Fraktionen der demokratischen Parteien zu Austausch und Gesprächen einladen. Auf einem digitalen Netzwerktreffen der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Thüringer Region Ost wurde die Gleichstellungsarbeit nach den Kommunalwahlen und die Auswirkungen des Landtagsbeschlusses zum ThürChGlFöG besprochen.

In Zusammenarbeit mit dem QueerWeg e.V. fand eine Fotoaktion zum Wear it purple-Day statt, zu dem auf die Situation von queeren Kindern & Jugendlichen im Bildungsbereich aufmerksam gemacht werden soll. Auch eine Konzepterarbeitung für ein queeres Zentrum in Jena (Recherche in anderen Städten, Abgrenzung zu queerem Zentrum in Erfurt) treibt die Gleichstellungsbeauftragte voran.

### Büro für Migration und Integration

Am 28. Mai führte das Büro gemeinsam mit vielen externen Kooperationspartnern den Tag der Vielfalt rund um den Holzmarkt durch. Mit zahlreichen Mitmachaktionen konnten viele Menschen erreicht, die Arbeit der kommunalen Antidiskriminierungsstelle vorgestellt und für Vielfalt und Akzeptanz geworben werden. Ein weiterer wesentlicher Fokus lag auf der Umsetzung des KommA-Projektes, in dem Jena eine von bundesweit 10 Modellkommunen ist sowie der Aktualisierung des Jenaer Integrationskonzepts.

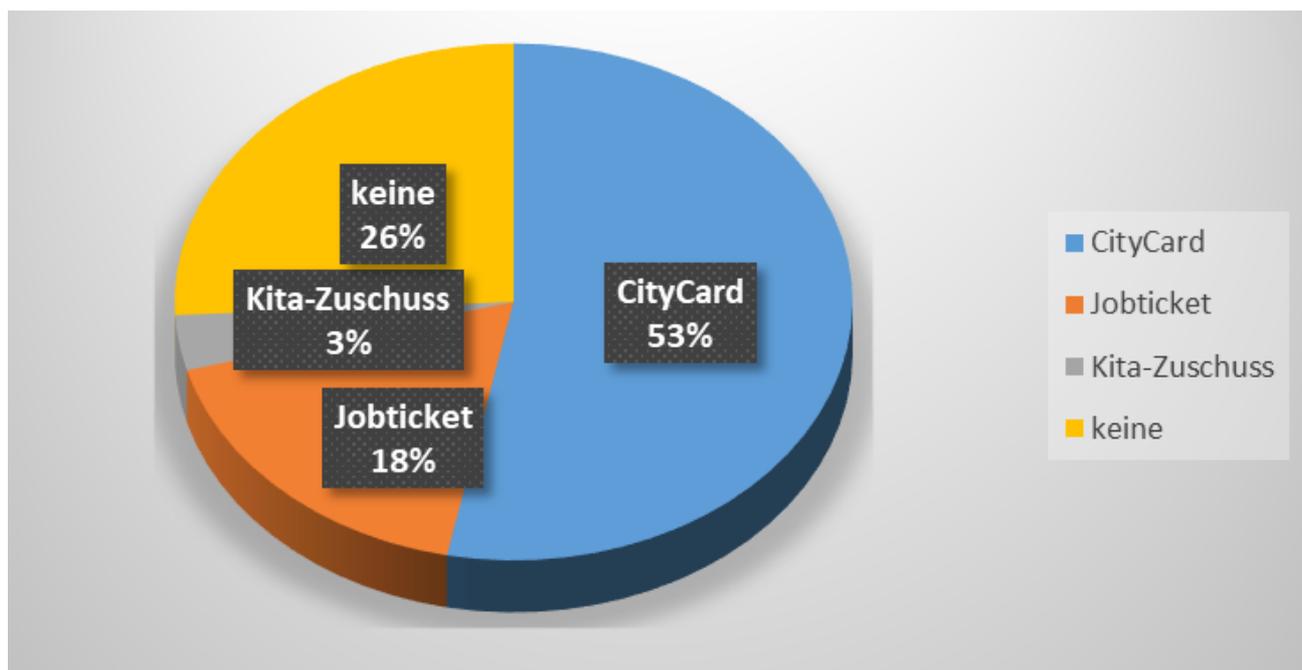
Die Schließung der vom Thüringer Landesverwaltungsamt betriebenen temporären Erstaufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete in der Jenaer Bachstraße erfolgte zum 30.06.2024.

## Fachdienst Personal

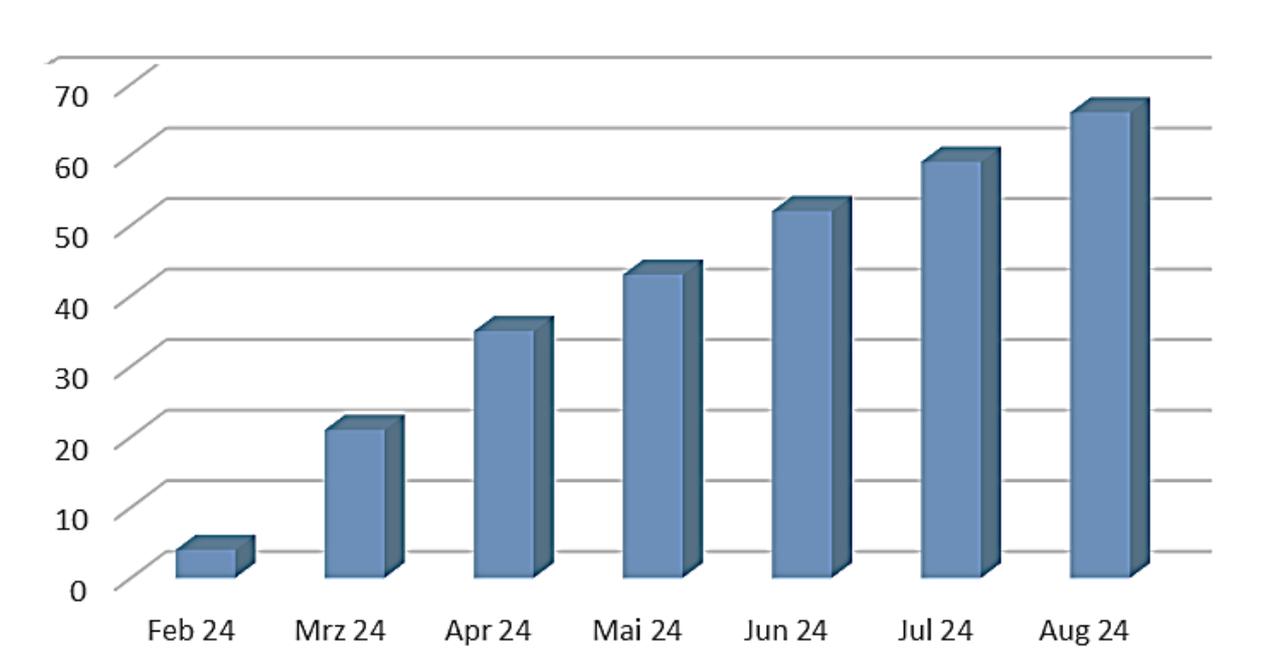
Im zweiten Tertial schied die langjährige Fachdienstleiterin Siegrun Cais aus dem Dienst aus, Melanie Otto ist seit 1. Juli die neue Fachdienstleiterin Personal.

In der Fachkräftegewinnung für alle Bereiche der Stadtverwaltung wurde vollständig auf ein Online-Bewerbermanagementverfahren umgestellt, das gute Rückmeldungen verzeichnet. Die Bearbeitung des Bewerbermanagements erfolgt so effektiver und schneller.

Eine Pilotphase zum §18a TVöD hat begonnen (bis 31.12.2026). So können Beschäftigte auswählen zwischen City Card, Jobticket oder Kita-Zuschuss. Zum Juli 2024 verzeichnet die Stadtverwaltung 1822 Beschäftigte. Davon beantragten 999 Personen die CityCard, 330 Personen das Jobticket, 67 wählten den Kita-Zuschuss und 426 Beschäftigten machten keinen Gebrauch aus den Zusatzangeboten.



Auch das Fahrradleasing erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das nachfolgende Diagramm zeigt dazu die stetige Steigerung seit der Einführung im Februar diesen Jahres. Bis August haben 66 Beschäftigte sich für ein Fahrradleasing entschieden.



Am 30.08. fand in einer feierlichen Veranstaltung die Ausbildungseröffnung und die Verabschiedung der Absolventen statt. 39 Auszubildende konnten ihre Ausbildung erfolgreich beenden, 33 neue Auszubildende begannen ihre Ausbildung in der Stadtverwaltung Jena und ihren Eigenbetrieben.

Im Betrieblichen Gesundheitsmanagement hat die Erarbeitung strategischer und operativer Ziele des BGM in der Lenkungsrunde begonnen. Dabei sollen auch Kennzahlen festgelegt werden, die die Ergebnisse eines BGM messbar machen können.

80 Läuferinnen und Läufer haben beim 13. Jenaer Firmenlauf im Mai die Stadtverwaltung Jena erfolgreich repräsentiert. Im August wurde eine weitere sportliche Höchstleistung mit der Teilnahme am Paradiestriathlon durch acht Staffeln à drei Mitarbeitende abgeliefert. Die Staffel Lichtstadt Jena belegte den 5. Platz in der Gesamtwertung.

### **Fachdienst Recht**

Den Schwerpunkt der Arbeit bilden weiterhin dienstrechtliche, kommunalrechtliche, vergaberechtliche und bauplanungs- bzw. bauordnungsrechtliche Fragestellungen - im Rahmen der Beratung von Kernverwaltung und Eigenbetrieben sowie der Vertretung der Stadt Jena in gerichtlichen Verfahren. Unverändert waren im Zusammenhang mit dem Stadionbau weitere Vertragsanpassungen - teils mit zeitlich hohem Aufwand und terminlicher Dringlichkeit - notwendig. Die offizielle Stadioneröffnung Ende August 2024 markierte hier einen verdienten Meilenstein.

Hinsichtlich der Eichplatzbebauung stand der weitere Fortgang der Ausschreibung von Baufeld B im Fokus. Neben dem Aspekt eines auf den aktuellen Markt angepassten Angebots sind hierbei die rechtlichen Rahmenbedingungen des weiteren Vorgehens zu prüfen. Die Ansiedlung von Zeiss in Isserstedt wurde fortlaufend vertraglich begleitet.

Im Bereich des Schulrechts konnte ein gerichtliches Musterverfahren gegen den Saale-Holzland-Kreis um die Erstattung von Gastschulbeiträgen gewonnen werden - in Rede steht ein finanzielles Volumen von ca. 670.000 Euro. Im Zusammenhang mit den Kindertagesstätten erfolgte und erfolgt weiterhin ein Controlling der Betreuungsverträge der freien Träger.

Zu erwähnen ist schließlich noch die ad-hoc erforderlich gewordene Überführung der bisherigen Honorarverträge der Musik- und Kunstschule in Festanstellungen.

Bei der Aufarbeitung der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses (Schadensersatzansprüche, Folgeprozesse) des vormaligen Geschäftsführers des Technologie und Innovationsparks Jena steht der Fachdienst ebenso juristisch begleitend zur Seite.

Ebenfalls involviert war der Fachdienst Recht bei der Änderung der Hauptsatzung sowie bei der beamten- und kommunalrechtlichen Vorbereitung der Wahl der Beigeordneten.

Schließlich wurde die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen (Urnenwahl und Briefwahl) in einem erheblichen Maße vom Fachdienst Recht unterstützt. Die Schulungen für beide Bereiche werden inhaltlich durch den Fachdienst Recht erstellt und überwiegend durchgeführt. Eine Mitarbeiterin ist rund um die Wahlen als stellvertretende Wahlleitung aktiv. Ebenso liegt die Durchführung der Briefwahl in der verfahrensmäßigen Verantwortlichkeit zweier Mitarbeiterinnen des Fachdienstes.

Das Dezernat 1 - Zentraler Service erreichte zum zweiten Terial 2024 ein Ergebnis in Höhe von - 41.351 T€. Aufgrund der voraussichtlichen Anordnungen sowie der Auftragserteilungen ist mit einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von ca. 36.676 T€ zu kalkulieren. In Folge dessen ist gegenüber dem HH-Ansatz 2024 (Plan 2024: - 34.988 T€) mit einer voraussichtlichen Abweichung in Höhe von - 1.688 T€ zu rechnen.

### Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im dritten Terial 2024 wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit diverse Aktivitäten/ Veranstaltungen und Projekte der Stadt Jena kommunikativ unterstützen, z.B.

- Wahl und Start neuer Dezernentinnen oder Dezernenten in der Stadtverwaltung
- Tag der Deutschen Einheit in Jena
- Haushaltsaufstellung

### Büro für Migration und Integration

Im dritten Terial 2024 liegen die Arbeitsschwerpunkte in der Durchführung der zweiten Phase der Antirassismuskampagne #JENASCHAUHIN im September sowie den Vorbereitungen zur Neuwahl des Beirates für Migration und Integration im ersten Quartal 2025.

## CHANCEN UND RISIKEN

### Büro für Migration und Integration

Die Unterbringungskapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften in der Stadt Jena sind fast vollständig ausgelastet. Aufgrund des angespannten Wohnungsmarkts nehmen die Auszüge Anerkannter viel Zeit in Anspruch. Im Ergebnis wächst die Anzahl der Anerkannten in Gemeinschaftsunterkünften kontinuierlich an.

Größtes Risiko bleiben die Folgen des mittlerweile über zweieinhalb Jahre andauernden russischen Überfalls auf die Ukraine. Auch wenn über den Sommer 2024 nur sehr wenige ukrainische Kriegsgeflüchtete nach Deutschland und auch nach Jena gekommen sind, sind die Entwicklungen im bevorstehenden Winter 2024/2025 nicht vorhersehbar. Sollte die kritische Infrastruktur der Ukraine stärker als in den Vorjahren beschädigt werden, ist mit einer wieder steigenden Anzahl von Geflüchteten aus der Ukraine zu rechnen.



Dr. Thomas Witzsche  
Oberbürgermeister

## Stand Ergebnisplan zum 31.08.2024

Werte in T€

Ergebnisplanposition	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	AO 2024	VAO 2024	Abw. zum HH-Ansatz
01 Steuern und ähnliche Abgaben					
02 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.594	1.344	1.363	2.719	1.375
03 Erträge der sozialen Sicherung					
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46	32	22	32	0
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	238	294	105	381	88
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.525	2.365	2.045	2.979	614
07 Erhöhung/Verminderung des Bestands FE/UE und Leistungen					
08 andere aktivierte Eigenleistungen					
09 sonstige laufende Erträge	1.650	1.110	32	1.113	3
10 Zins- und sonstige Finanzerträge					
11 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.693	14.030	0	14.030	0
12 außerordentliche Erträge					
13 Entnahme aus Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Entnahme aus der allgemeinen Rücklage					
15 Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnisrücklage					
<b>Summe Erträge</b>	<b>20.745</b>	<b>19.173</b>	<b>3.567</b>	<b>21.253</b>	<b>2.079</b>
01 Personalaufwendungen SN	13.030	14.186	12.865	13.950	-236
02 Personalaufwendungen - ohne SN	1.367	1.440	704	3.877	2.437
03 Versorgungsaufwendungen	956	445	0	445	0
04 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.131	1.712	995	2.023	311
05 Abschreibungen auf immaterielle VG des AV und auf SA	273	276	0	276	0
06 Abschreibungen auf VG des UV, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten					
07 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25.545	24.746	25.090	26.208	1.462
08 Aufwendungen der sozialen Sicherung					
09 sonstige laufende Aufwendungen	5.995	7.820	5.264	7.613	-207
10 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	1.228	750	0	750	0
11 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.513	2.787	0	2.787	0
12 außerordentliche Aufwendungen					
13 Einstellungen in Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
14 Einstellung in die allgemeine Rücklage					
15 Einstellung in die zweckgebundene Ergebnisrücklage					
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>52.039</b>	<b>54.162</b>	<b>44.918</b>	<b>57.928</b>	<b>3.767</b>
<b>Gesamtsaldo</b>	<b>-31.294</b>	<b>-34.988</b>	<b>-41.351</b>	<b>-36.676</b>	<b>-1.687</b>

Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

AO = Ergebnis gemäß Buchungsstand zum Stichtag 31.08.2024

## Stand Ergebnisplan zum 31.08.2024 je Budget

					Werte in T€				
Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll		
T1004390	Kultur und Marketing Jena Herr Dr. Nitzsche	ER.02: Mehrertrag 1.007 T€ Theaterpauschale AW.07: Mehraufwand 1.007 T€ Weiterleitung Theaterpauschale an KMJ	-22.328	-22.990	-23.082	-23.082	0		
T1011110	Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten Herr Bettenhäuser	ER.02: Mehrertrag 88 T€ Landesförderung soziale Beratung, Betreuung Flüchtlinge - siehe auch Mehraufwand ER.06: Mehrertrag 13 T€ Erstattung von Krankenkassen U2 (+ 9 T€) und Ausgleichsabgabe vom Land (+ 4 T€) AW.01: Minderaufwand 275 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.04: Mehraufwand 15 T€ für diverse Sach- und Dienstleistungen AW.04: Mehraufwand 77 T€ für Wahlen (Fahrer und Fahrzeuge, Umbauten für Wahlen, Raumkosten und Hausmeister) AW.07: Mehraufwand 186 T€ für soziale Beratung, Betreuung Flüchtlinge - siehe auch Mehreinnahmen aus Landesförderung, Mehraufwand 38 T€ Zuschuss an Wirtschaftsförderungsgesellschaft AW.09: Mehraufwand 162 T€ für Technik Stadtrat und Ausschüsse (13 T€), Anpassung Personalkostenzuschüsse an Fraktionen (94 T€), Abrechnung an GSTB (22 T€) und sonstige laufende Aufwendungen (33 T€) AW.09: Mehraufwand 11 T€ für Plattformnutzung Wahlportal (7 T€) und sonstige laufende Ausgaben für die Wahlen (4 T€)	-8.116	-10.752	-12.869	-12.979	-110		
T1011120	Zentrales Prozess- und Projektmanagement Herr Lange	ER.05: Mehrertrag 249 T€ aus Verträgen mit FSU zur Unterstützung bei Gesamtstudien zum OZG (Canareno und simplEX) AW.01: Minderaufwand 156 T€ Personalaufwendungen SN 1	-130	-516	-279	120	399		
T1021210	FD Recht Herr Pfeiffer	AW.01: Minderaufwand 12 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.09: Mehraufwand 14 T€ für Versicherungen	85	0	-6	-1	5		

Budget	Bezeichnung Verantwortliche/r	Erläuterung	Ergebnis 2023	HH-Ansatz 2024	Gesamt-Soll 2024	VAO 2024	Abweichung zum Gesamtsoll
T1031220	FD Personal Frau Otto	ER.02: Mehrertrag 104 T€ aus Zuschuss für praxisintegrierte Ausbildung (piA), da jetzt mehr Kiga-Erzieher ER.05: Minderertrag 161 T€ aus Umordnung Erstattung CityCard/Jobticket von Entgelten zu Erstattungen ER.06: Mehrertrag 198 T€ Erstattung CityCard/Jobticket und neue Erstattungsleistungen von KSJ AW.01: Mehraufwand 208 T€ Personalaufwendungen SN 1 AW.02: Minderaufwand 86 T€ aufgrund weniger BFD´s AW.04: Mehraufwand 12 T€ aus laufenden Sachausgaben AW.09: Mehraufwand 25 T€ für Erstellung und Service CityCard, Mehraufwand 4 T€ für Mitgliedsbeiträge AW.09: Mehraufwand 64 T€ für Jobticket durch Stadt (siehe auch anteiliger Mehrertrag)	-806	-731	-769	-733	36
<b>Summe Dezernat 1</b>			<b>-31.294</b>	<b>-34.988</b>	<b>-37.005</b>	<b>-36.676</b>	<b>330</b>
<b>zzgl. Abweichung Gesamt-Soll vom Haushaltsansatz</b>							<b>-2.017</b>
<b>Abweichung VAO vom Haushaltsansatz</b>							<b>-1.687</b>

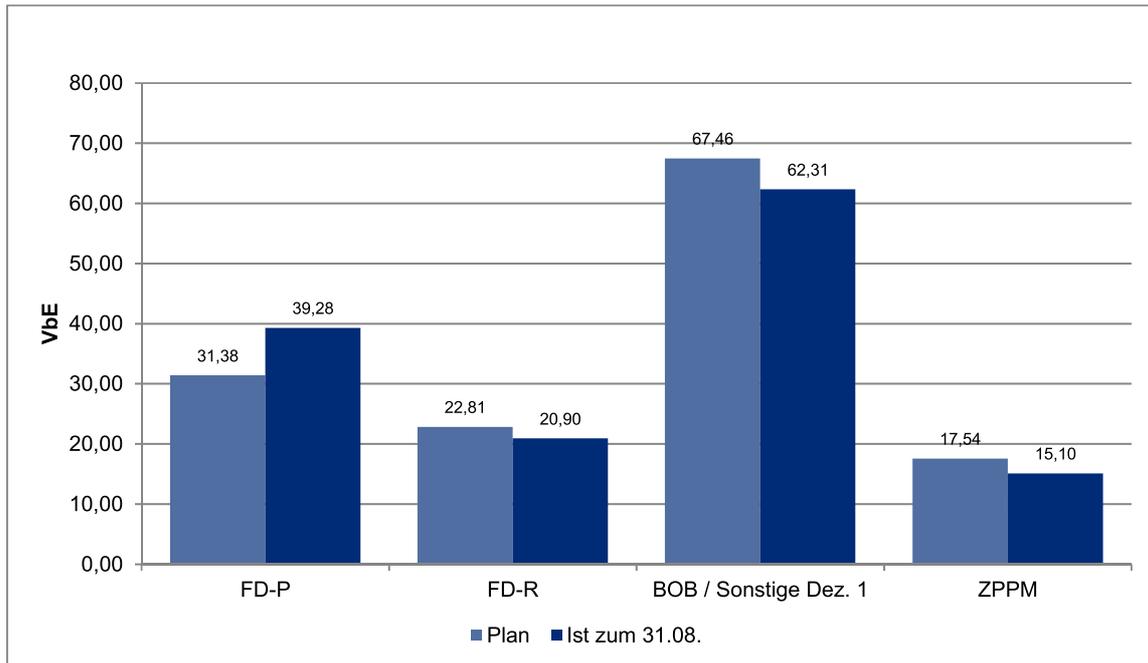
Ergebnis Vorjahr = vorläufiges Ergebnis 2023

Gesamtsoll = HH-Ansatz zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr, über- und außerplanmäßigen Mitteln sowie Sollüberträgen (fortgeschriebener Ansatz)

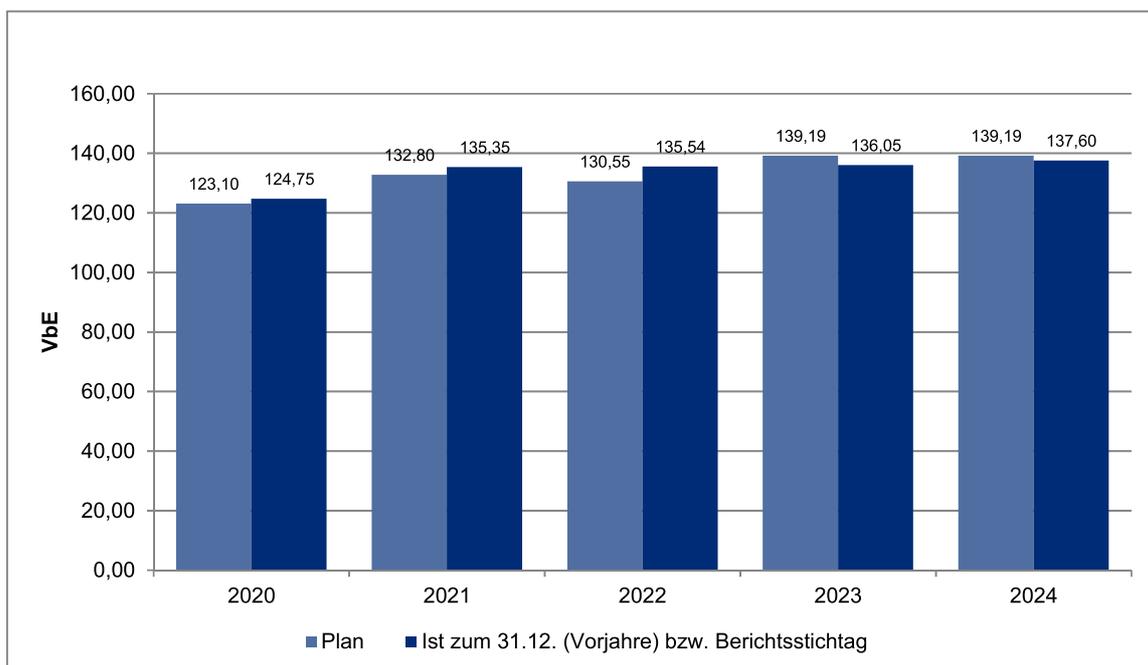
VAO = voraussichtliches Ergebnis zum 31.12.2024

Das voraussichtliche Ergebnis der Aufwandsposition 01 Personalaufwendungen gemäß Sammelnachweis wurde anhand der in Durchschnittskosten bewerteten Abweichungen zwischen Stellenplan und tatsächlicher Stellenbesetzung ermittelt.

## Stellenbesetzung je Fachdienst



## Stellenentwicklung



### Erläuterungen

Das Ist zum 31.08.2024 enthält im Fachdienst Personal 7,32 VbE in Personalvermittlung befindliche Mitarbeiter/innen, für die keine Planung im Stellenplan erfolgt.

## Kennzahlen zum 31.08.2024 je Budget

Budget	Produkt	Kennzahl	Einheiten entsprechend Kennzahl Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
			Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
<b>T1011110</b>	<b>Bereich des Oberbürgermeisters / Weitere Einheiten</b>					
<b>1113</b>	<b>Gremien (P)</b>					
		1) Die Sitzungsgelder werden in 100% der Fälle korrekt abgerechnet. 2) Die Sitzungsunterlagen werden in 90% der Fälle fristgerecht versandt.				
	11130010	Korrekt abgerechnete Sitzungsgelder in %	100	100	100	0,00 ✓
	11130020	Fristgerecht versandte Unterlagen in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>1212</b>	<b>Wahlen (P)</b>					
		1) Alle Wahlen werden rechtskonform durchgeführt. 2) Alle Wahlen werden unter Einhaltung des Finanzbudgets durchgeführt.				
	12120010	Quote der berechtigten Beschwerden und Wahlanfechtungen pro Wahl in %			0	0,00 ✓
	12120020	Budgetausschöpfung in %			62,98	62,98 ✗
<b>T1011120</b>	<b>Zentrales Prozess- und Projektmanagement</b>					
<b>1131</b>	<b>Organisation (P)</b>					
		1) Aktualisierungen von Stellenbeschreibungen werden innerhalb von 8 Wochen nach Geltendmachung abgeschlossen. 2) Der Anteil von aktualisierten Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen beträgt mind. 95%.				
	11310011	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Stellenbeschreibungen in Wochen	8	8	8	0,00 ✓
	11310020	Anteil aktualisierter Stellenbeschreibungen an allen Stellenbeschreibungen in %	95	95	90	-5,00 ●
<b>1147</b>	<b>Technikunterstützte Informationsverarbeitung (P)</b>					
		1) Die durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen (DMS) beträgt maximal 5 Tage. 2) Die standardmäßige Implementierung des DMS ist bis zum Ende des Jahres 2020 verwaltungsweit abgeschlossen. 3) Bis Ende des Jahres 2020 wird in Bezug auf die DMS-Einführung auf Grundlage der Anbindung spezifischer Fachanwendungen ein Implementierungsgrad von mindestens 80% erreicht.				
	11470010	Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Supportanfragen in Tagen	5	5	5,4	0,40 ✓
<b>T1021210</b>	<b>FD Recht</b>					
<b>1143</b>	<b>Versicherungen (P)</b>					
		1) Bearbeitung und Weiterleitung der Unfallanzeigen an die Unfallkasse Thüringen in 80 % aller Fälle innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Eingang				
	11430010	Quote der Unfallanzeigen bei Weiterleitung innerhalb von 15 AT in %	90	90	100	10,00 ✓
<b>1191</b>	<b>Rechtsberatung und Gerichtsverfahren (P)</b>					
		1) Bearbeitung von 90 % aller Aufträge im Kalenderjahr				
	11910010	Quote der im Kalenderjahr bearbeiteten Aufträge in %	90			✓
<b>1226</b>	<b>Zentrale Bußgeldstelle (P)</b>					
		1) Ahndung von 98 % der Verstöße innerhalb der gesetzlich vorgegebenen Frist 2) Die getroffenen Entscheidungen sind in 95 % der Fälle formell und materiell richtig.				
	12260010	Erfüllungsquote der Ahndung von Verstößen in %	98	98	99,76	1,76 ✓
	12260020	Erfüllungsquote der VA in %	95	95	100	5,00 ✓
<b>T1031220</b>	<b>FD Personal</b>					
<b>1121</b>	<b>Personal (P)</b>					
		1) Die Ausbildung wird von 80 % der Azubis in der Kernverwaltung erfolgreich abgeschlossen. 2) 80 % aller Inhouse-Seminare werden von den Beschäftigten mit dem Prädikat gut bzw. sehr gut bewertet. 3) Die durchschnittliche Verweildauer vermittelbarer Personen in der Personalvermittlung beträgt in 75 % der Fälle nicht mehr als 9 Monate. 4) Die Unterzeichnung des Arbeitsvertrages zur Wiederbesetzung von offenen Stellen, die mittels externer Ausschreibungen besetzt werden, erfolgt zu 80 % innerhalb eines Zeitraumes von maximal 3 Monaten nach Beendigung				

Budget		Plan-/Ist-vergleich lfd. Jahr			
Produkt	Kennzahl	Plan 2024	Plan zum Stichtag	Ist zum Stichtag	Abw. vom Plan
der Ausschreibungsfrist.					
5) 99% aller eventuell auftretenden Fehler zu Entgelten / Besoldungen werden innerhalb der Ausschlussfrist gem. § 37 TVöD / § 12 ThürBesG erkannt und bereinigt.					
11210010	Abschlussquote in der Ausbildung in %	80	80	90,48	10,48 ✓
11210020	Anteil der mit gut/sehr gut bewerteten Inhouse-Seminare in %	80	80	88	8,00 ✓
11210030	Quote der Verweildauer unter 9 Monate für vermittelbare Personen in %	75	75	100	25,00 ✓
11210040	Quote der Vertragsunterzeichnungen innerhalb von 3 Monaten nach Beendigung der Ausschreibungsfrist in %	80	80	94,44	14,44 ✓
11210050	Bereinigung der Fehler innerhalb der Ausschlussfrist in %	99	99	98,31	-0,69 ●